

Inhalt

Das Buch/Das Material	3
Hinweise zur Unterrichtsgestaltung und zu den Kopiervorlagen	4
Kopiervorlagen:	
Seite 7–12 und Seite 49–52	
Vom Schulhof ins Kellergeschoss	
Schulfreunde	18
Kopfbedeckungen	19
Auf der Suche	20
Seite 81–84, Seite 25–30 und Seite 69–73	
Stromausfall	
In der Abstellkammer	21
Eingesperrt	22
Greife zum Pinsel!	23
Im Geräteraum	24
Kritzelei	25
Seite 45–48, Seite 13–18 und Seite 53–56	
Sportliche Herausforderung	
Wertvoller Fund	26
Wörterrätsel	27
An der Sprossenwand	28
Adventszeit	29
In der Putzkammer	30
Seite 31–38 und Seite 75–79	
Rätselmeister	
Oskar wird verletzt	31
Kerzenschein und Leckereien	32
Wer ist der Rätselprofi?	33
Leise rieselt der Schnee	34
Der Gipskopf	35
Schmetterlinge	36
Seite 57–62	
In der Finsternis	
In der Schulbücherei	37
Das kommt mir spanisch vor	38
Bedrohliche Dunkelheit	39
Fingerspitzengefühl	40
Von ' bis ::	41
Seite 19–24, Seite 39–44 und Seite 85–90	
Schreck, lass nach!	
Das Skelett	42
Keks-Logical	43
Die Waldschule	44
Seite 63–67 und Seite 91–95	
Happy End für alle	
Hausmeister Brummig	45
Nach der Lektüre	
Finde den Weg!	46
Gemeinsam sind wir stark	47
Das Buch auf einen Blick	48



© 2022 Hase und Igel Verlag GmbH, München
www.hase-und-igel.de
Lektorat: Mira Fischer
Illustrationen: Timo Grubing (aus der Lektüre),
Fides Friedeberg (S. 15 und S. 42)
Satz: Appel Grafik München GmbH

ISBN 978-3-86316-238-2



Das Buch

Kinder lieben Rätsel und knifflige Aufgaben. Auf Geburtstagsfesten werden die eingeladenen Gäste oft aufgefordert, den Nachmittag mit einer Schnitzeljagd zu verbringen. Doch das klassische Geländespiel hat seit ein paar Jahren Konkurrenz bekommen. Statt draußen nach

versteckten Hinweisen zu suchen, um an eine Belohnung zu gelangen, hat sich die Knobelei nach drinnen verlegt. Beim sogenannten Escape-Room handelt es sich um einen realen oder fiktiven/virtuellen Raum, in dem mehrere Spieler zusammen eingeschlossen sind. Mit Spürsinn und Kombinationsgabe entschlüsseln sie Rätsel für Rätsel und befreien sich dadurch aus ihrem „Gefängnis“.

Das Konzept lässt sich hervorragend mit einer Schullektüre verbinden. Judith Le Huray ermöglicht mit ihrem zweiten Escape-Room-Roman Schülern der dritten und vierten Jahrgangsstufe, in ein spannendes Abenteuer einzutauchen und gleichzeitig aktiv mitzuraten: Die drei Protagonisten sind im Schulgebäude eingesperrt. Sie müssen Hinweise deuten und Rätsel lösen, um daraus zu entkommen.

An einem Nachmittag im Advent geraten die entschlossfreudige Emilia, der sportliche Pablo und der besonnene Oskar auf der Suche nach Pablos Mütze in einen geheimen Kellerraum. Die Schiebetür schließt sich unvermittelt hinter ihnen und lässt sich nicht mehr öffnen. Zum Glück entdecken die Kinder ein Schild mit der Aufschrift „Notausgang“ und ein Rätsel, das ihnen den Weg dorthin weist. Doch statt ins Freie führt die Lösung sie in den Geräteraum der Turnhalle, wo eine weitere Knobelaufgabe auf sie wartet. Während draußen ein Wintersturm tobt und drinnen der Strom ausgefallen ist, rätseln sich die drei Freunde ihren Weg durch die verschiedenen Räume der verwinkelten Villa. In der Dunkelheit stoßen sie auf schöne und schaurige Überraschungen: den Büchereibären, ausgestopfte Tiere und ein Skelett. Trotz der nervenaufreibenden Odyssee kommt zwischendurch auch weihnachtliche Stimmung auf. Die Kinder musizieren gemeinsam und entdecken im Lehrerzimmer eine Dose mit Plätzchen. Schließlich haben die drei Freunde alle Rätsel geknackt und können ihrem Gefängnis entfliehen. Sie finden auch heraus, wer sie in die missliche Lage gebracht hat: der gar nicht so brummige Hausmeister Brummig mit einer traurigen Vorgeschichte ...

Der Aufbau des Buches und die mitreißende Handlung bieten ein spannendes Leseabenteuer. Die Schüler raten am Ende jedes Kapitels aktiv mit und erfahren erst nach

dem Lösen der Aufgabe, auf welcher Seite die Geschichte weitergeht. Für diejenigen, die nicht eigenständig auf den richtigen Code kommen, enthält das Buch hinten im Umschlag Lösungsfelder zum Freirubbeln.

Die Lektüre fordert nicht nur zum Kombinieren und Recherchieren auf, sondern bezieht mit der gemeinsamen Suche nach einem Ausweg aus dem Schulgebäude auch die Themen Freundschaft, Solidarität und Zusammenhalt ein. Die ansprechenden Illustrationen von Timo Grubing fördern das Textverständnis und steigern zusätzlich die Lesemotivation.

Das Material

Das Unterrichtsmaterial beinhaltet zunächst einen didaktischen Teil für Lehrerinnen und Lehrer. Hier finden Sie Zusammenfassungen der einzelnen Kapitel, Gesprächs- und Schreibanlässe, Hinweise zum Einsatz der Kopier- und Vorlagen sowie weiterführende Anregungen. Auch die Lösungen zu den Rätseln am Kapitelende werden erläutert.

Die Kopiervorlagen für die Schülerhand (ab Seite 18) dienen der Überprüfung der Textkenntnis und greifen vielfältige Themen auf – passend zur jeweiligen Station der Lektüre. So beschäftigen sich die Kinder mit der Farbenlehre, übersetzen einfache spanische Ausdrücke ins Deutsche und festigen ihr Wissen über Insekten und den Aufbau des menschlichen Skeletts. Natürlich kommt auch das Rätseln nicht zu kurz: Neben Buchstaben- und Wörterrätseln erwarten die Schüler Aufgaben zum Rechnen, Knobeln und zum Entziffern von Blindenschrift. Indem sie sich über Aktivitäten in der Adventszeit austauschen, gemeinsam ein Weihnachtslied singen und ein Keks-Logical lösen, stimmen sich die Kinder auf die festliche Zeit des Jahres ein. Einige Arbeitsblätter liefern auch Hinweise auf die Lösung der Rätsel im Buch. Diese können Sie den Schülern vorab geben.

Jede Kopiervorlage ist mit einer Symbolleiste versehen, die auf einen Blick verdeutlicht, welche Arbeitstechniken hier erwartet werden:



Viel Spaß beim Eintauchen in dieses Escape-Abenteuer wünscht Ihnen und Ihren Schülern

Susanne Gugeler

Name: _____



lesen



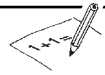
schreiben



malen/basteln



rätseln



rechnen

Schulfreunde

Im 1. Kapitel lernst du Pablo, Emilia und Oskar kennen.



Wer sagt was? Rahme ein: grün = Pablo, blau = Emilia, rot = Oskar.

Tipp:
Ein Satz trifft auf zwei Kinder zu.

Spanien ist mein Heimatland.

Vor Bällen hab ich ein bisschen Angst.

Ich gehe in den Fußballverein.

Bücher sind meine Leidenschaft.

Morgen hab ich Geburtstag.

Ich kann gut rechnen.

Ich trage eine Brille.

Schimpfwörter zu erfinden ist meine Spezialität.

Hausmeister Brummig ist sehr streng.



Was verbietet er und was erlaubt er? Ergänze die Sätze.

Auf dem Schulhof darf man nicht _____

_____.

In den Pausen soll man _____



Welche Regeln gelten bei euch auf dem Pausenhof? Sprecht darüber.

